

Konformitätserklärung

wbw Werra-Baustoffwerk Themar GmbH
Schleifmühlenweg 10
98660 Themar

Stahlbetonrohre nach DIN EN 1916:2002 und DIN V 1201:2003
Typ 2, mit Kreisquerschnitt, Glockenmuffe
und fest in der Muffe eingebauter Dichtung
für den Transport von Abwasser, Regenwasser und Oberflächenwasser, in der Regel für
erdverlegte Freispigelleitungen und -kanäle
DN 300, DN 400, DN 500, DN 600, DN 700, DN 800, DN 900, DN 1000, DN 1200

Besondere Verwendungshinweise:

Verlegung gemäß FBS-Richtlinien für den Einbau von Beton- und Stahlbetonrohren: 2002-03

Eigenschaften nach DIN EN 1916

Wasserdichtheit	Keine Undichtheit des Rohres und der Verbindung bei 0,5 bar innerem Druck
Scheiteldruckfestigkeit / Tragfähigkeit	Gemäß Typenstatik oder individuelle Berechnung
Längsbiegefestigkeit	Maße ausreichend (für DN ≤ 250: Baulänge ≤ 6facher Rohraußendurchmesser)
Dauerhaftigkeit der Rohre	Ausreichend für normale Verhältnisse der Gebrauchsfähigkeit
Dauerhaftigkeit der Verbindungen	Nachweis mit Verfahren 1

Zusätzliche Eigenschaften nach DIN V 1201

Maße	Werte nach Tabelle 3 und Tabelle 7 eingehalten
Abweichungen der inneren Rohrwand von der Geradheit	≤ 0,5 % der Baulänge eingehalten
Abweichungen von der Parallelität der Stirnflächen	Werte nach Tabelle 3 und Tabelle 5 eingehalten
Dichtmittel	Elastomere dichter Strukturen nach DIN EN 681-1 mit hohlraumfreiem Dichtungsquerschnitt verwendet
Scheiteldruckfestigkeit	Werte nach Tabelle 8 eingehalten
Wasserdichtheit	Anforderungen für Serienprüfung nach Abschnitt 4.3.7.2.1 und Strangprüfung nach Abschnitt 4.3.7.2.2 erfüllt
Widerstandsfähigkeit gegen chemisch mäßig angreifende Umgebung	Anforderungen für Expositionsklasse XA2 nach Tabelle 1 von DIN EN 206-1:2001 erfüllt
Wandrauheit	Geringe Wandrauheit gegeben
Abriebfestigkeit	Beständigkeit gegenüber der in üblichen Abwasserkanälen auftretenden Abriebbeanspruchung gegeben
Hochdruckspülfestigkeit	Beständigkeit gegenüber Hochdruckspülfestigkeit gegeben
Dauerschwingfestigkeit, Schwellfestigkeit	Beständigkeit gegenüber Schwellbeanspruchung gegeben
Temperaturverhalten	Widerstandsfähigkeit für erhöhte Abwassertemperaturen gemäß Abschnitt 4.3.15 gegeben
Wurzelfestigkeit	Wurzelfestigkeit der Rohrverbindung gegeben
Sulfatwiderstand	Widerstandsfähigkeit gegen sulfathaltiges Wasser (Sulfatgehalt bis 1500 mg/l) Bei Einsatz von Beton mit HS-Zement kann der Bereich von 1500 mg/l bis 3000 mg/l abgedeckt werden.


Ernst Wenk, Geschäftsführer

Themar, den 19.4.11